



Ratgeber Flugbuchung: Expertentipps für den günstigsten Flugpreis

Wenn man der Werbung glaubt, gibt es sie wie Sand am Meer: Billige Flüge in den sonnigen Süden. Wer die konkreten Schnäppchen dann im Internet sucht, wird nur selten fündig. Swoodoo, die führende Flugsuchmaschine Deutschlands, hat Expertentipps zusammengestellt, die den Usern helfen, im Web die günstigsten Flüge in den Urlaub oder für den nächsten Kurztrip zu finden. Dr. Christian Saller, Geschäftsführer der Flugsuchmaschine swoodoo, weiß genau, auf was es beim Flugsuchen und -buchen ankommt. Das Münchner Online-Portal ist Testsieger bei Bild am Sonntag, Focus Money und SAT1-Frühstücksfernsehen. Der Flugbuchungsexperte gibt die acht wichtigsten Ratschläge für die Flugbuchung.

1. Flexibel sein

Wer bei der Reiseplanung flexibel ist, spart bares Geld. So sollte man nicht nur nach Angeboten an einem bestimmten Termin, sondern auch einige Tage davor oder danach suchen. Auch, wer nach alternativen Abflughäfen in der Heimatregion sucht, findet häufig tolle Schnäppchen. Hier helfen flexible Suchfunktionen oder Flugpreisgrafiken von Online-Anbietern, die die Suche ohne genaue Angabe von Zeit und Abflug- sowie Zielflughafen zulassen: Die so genannte „unscharfe Suche“ nach Flügen gibt es auf www.swoodoo.de. Die Flugsuchmaschine ist aktuell der einzige Anbieter in Deutschland mit dieser praktischen Funktion.

2. Top-Tipp: Montags fliegen

Die günstigsten Flüge gibt es häufig an einem Montagmittag oder Sonntagvormittag. Wer seinen Urlaub flexibel planen kann, bekommt so auch 1-Euro-Flüge.

3. Der Endpreis zählt

Bei der Flugsuche im Netz sollte man darauf achten, ob der angegebene Preis bereits dem Endpreis inklusive aller Gebühren entspricht. Meist locken Anbieter mit 1-Cent-Flügen, die nach Steuern und Gebühren doch erheblich teurer und weit entfernt von einem echten Schnäppchen sind.

4. Früh aufstehen

Die alte Weisheit „Morgenstund’ hat Gold im Mund“ trifft auch beim Fliegen zu. Meist gilt: Je früher am Tag der Flug, desto preiswerter.

5. Frühzeitig oder kurzfristig buchen

Die preiswertesten Flugtickets bekommt man vier Monate vor dem gewünschten Reiseantritt. Danach wird es erst wieder kurz vor Abflug billig. Preiswerte Last-Minute-Flüge werden ab zwei Wochen vor Reiseantritt angeboten.

6. Umbuchen vermeiden

Wer einen günstigen Flug gefunden hat, sollte nach Möglichkeit dabei bleiben. Eine Umbuchung ist bei den meisten Billig-Airlines sehr teuer. Also unbedingt vor dem Klick auf „Buchung bestätigen“ das Reisedatum mit Familie, Freunden und Arbeitgeber abstimmen.

7. Zusatzkosten beachten

Wer einen günstigen Flug gefunden hat, sollte vor der Buchung an Zusatzkosten denken. Zum Beispiel an den Transfer zum Flughafen und Fahrtkosten am Ziel, Übernachtungskosten am Flughafen bei frühen Flügen oder Stopovers sowie Parkgebühren. Auch die Kosten für Kreditkartengebühr und Telefonkosten bei Rückfragen im Call-Center belasten die Reisekasse. Dasselbe gilt für Übergepäck. Halten Sie sich beim Kofferpacken an die Vorgaben der Airline. Versteckte Zusatzkosten können Ihren Schnäppchenflug sonst unter Umständen sehr kostspielig werden lassen.

8. Das Kleingedruckte lesen

Wer mit Kindern reist, sollte nicht nur auf den Flugpreis schauen. Ebenso wichtig sind die Rahmenbedingungen, wie etwa die Kosten für die Sitzplatzreservierung oder das Kindermenü. Hier können erhebliche versteckte Kosten entstehen. Also: Unbedingt das Kleingedruckte lesen!

Die günstigsten Flüge auf einen Klick:

www.swoodoo.de

Als Deutschlands führende Flugsuchmaschine ermöglicht swoodoo erstmals einen umfassenden Vergleich aller Angebote im Flugmarkt. Auf www.swoodoo.de finden User neben der flexiblen swoodoo-Suche nach den günstigsten Billig-, Charter-, und Ferienfliegern nahezu sämtliche Linienflugverbindungen weltweit. Alle Flugpreise sind übersichtlich aufbereitet und mit den Endpreisen versehen, gebucht wird direkt auf der Buchungsseite der jeweiligen Airline. Im Januar 2008 wählte die Bild am Sonntag swoodoo zum Testsieger im Flugsuchmaschinen-Vergleich (Ausgabe 6.1.2008/ Reise Spezial). Auch Focus Money (Ausgabe 32/2007) urteilt: "In Europa ist swoodoo - wie der Test zeigt - derzeit wohl das Nonplusultra". Sonntag aktuell (Ausgabe 4.11.2007) taufte swoodoo das „Google der Lüfte“.

München, im September 2008

Für weitere Informationen:

Dr. Christian Saller
swoodoo GmbH
Rüdesheimer Str. 11
80686 München/Germany
Tel.: +49 (0)89 - 890 479 59
Fax: +49 (0)89 - 890 478 90
E-Mail: christian.saller@swoodoo.de
www.swoodoo.de

Julia Pawelczyk
Wilde & Partner Public Relations
Nymphenburger Str. 168
80634 München/Germany
Tel.: +49 (0)89 - 17 91 90 - 21
Fax: +49 (0)89 - 17 91 90 - 99
E-Mail: info@wilde.de
www.wilde.de